SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteijährlich 1 2Rf. 25 Pfg. Poff-Beitungskafalog: b. Bachtrag Br. 6496 a.

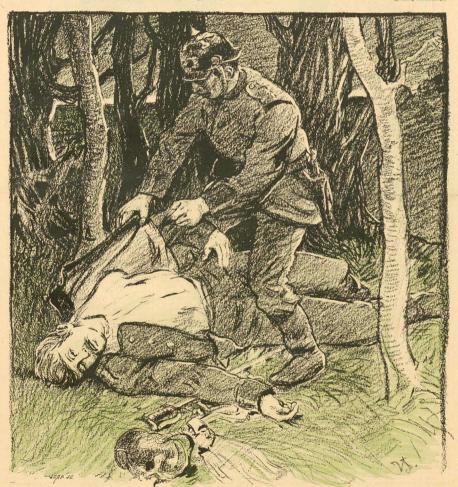
Illustrierte Wochenschrift

inferate: Die Sgefp. Monpareille-Beile 1 20f. 50 Pfg.

(Alle Rechte borbehalten)

Die Mächtigen von Jakob Wallermann*)

(Zeidenung von Damberger)



9 Bir bemerten gu diefer Robelle folgendes: Da die Berindung für jode windfhartiolidige Geels nade (ligt, die Arbeit von einem politissfem Sinadpuntli and gut detrachten, wollen wir beisonen, daß hier lebhildig ein poetisfes Gemilde verlietet, ofen jegliche Schefen nach Ernbern, oder jegliche folgelich finde frage in present der Erleiten gerieben und kinderpassen geschieden Aberticks und bereiten geschieden geschieden aber in bei bei der geschieden geschiede

Die Redaktion des Simpliciffimus



Die Mächtigen Bon Jakob Waffermann

gleichjam gebabet! Am Anger blötten die Schafe und am Haus der Beni roch es jo angenehm nach neugebadenem Brot, Genn ihr Bater war der Bader des Oris) und da tam sie oft unters Thor und lachte aller Belt sed ins Gesicht.

oft mutres Thor und ladge aller 28clt fed ins Gefickt.
Boet mit den Trünmen – ze er thielt vom binten einen
Stop mit dem Genetafolen, iself er den Schrift verforen
bente, Kuir allen Gesten rief es Zutti falsfen? Zutti falsfen?
Zutti falsfen? Zutti falsfen? Zutti falsfen?
Zonnerfeldiga und
Zonnerfeldiga und
Sonnerfeldiga und
Sonnerfeldiga und
Sonnerfeldiga und
Sonnerfeldiga und
Sonnerfeldiga und
machineren. Mande blitter Kullpfeldiga unter
mut es wor is chapter und bedingfligens, fallmäßig neiter
marchineren. Mande blitter Kullpfeldiga unter Junt, om den martiferen. Wande blitere Bithjellung murbe laut, von der lutterfügigeren geiffieltung die gefort; mandere Fluid deringte lied dering auf den gestellt gelter der fellen dags waren fied murd julommengepreite Zühne. Were felbit dags waren Geoff zu beitben; vielemehr wurde die Frantfort erregte Sanntale bedähligt von den Bilbern der Roit, von den Bilbern des Zeiglummers auf einem guten Errohfort, von den Bilbern des Zeiglummers auf einem leitigen Erinf Zeiefal einem keiten Gloss Wilde mis denme beltigen Erinf Zeiefal bei den Banern des Lanertiers. Mere der Stah wurde mit sicher und der Zeimsterung nagan auch der Begen flechen der State und der Zeiglung den der Bereite sieher und der Zeiglung der der Bereite gelten erinde zu der siehen stiller, erindeteren die Zeien des Pereites, den es sussion, als Billine erindeteren de Zeien des Pereites, der es sussion, als eine der Bereite der Bereite son der sussion, als der Bereite der Bereite der Bereite der Bereite auch er sussion, aus sein der Bereite son der sussion, als der Bereite der Bereite der Bereite auch der sussion, als der Bereite der Bereite der Bereite der Bereite auch er sussion aus der Bereite de

berab und rann von den Schmen auf die Meinein des Zurnifters, um vondigte und troumunitel in den Rrone und die
Blige erleichtern die Alefen des Berlieb, daß es aussich, die
Blige erleichtern die Alefen des Berlieb, daß es aussich, die
den gegentlich gelte hierte Feren Eliminar vorberalte,
werpan die Rongling kent binter bereit Blimmen des
bei Angelings der Hungdung und wie ein Editimerinde,
beim Eddel unterbrochen unser, alsbad donn neuem
ble Mugnet iddeligt, verjant er beinade billiche und gang felbjebergeiten in eine Fogles vom bandtiligen Sorieltungen, ben
nunnberdurch Juffallen und Verländlichen Weiterlangen, ben
nunnberdurch Juffallen und Verländlichen Weiterlangen, bei nunnberdurch Juffallen und Verländlichen Verländlichen Steinen
Bericht in des gestellt der Schweiter der
die Kompanyalte folle in Eanst Leberträß übernachten
und ben unddiffen Rag, ber eim Relätion unz, beit vorbringen
und ben unddiffen Rag, ber eim Relätion unz, beit vorbringen
und ben unddiffen Rag, ber eim Relätion unz, beit vorbringen
und ben unddiffen Rag, ber eim Relätion unz, beit vorbringen
und ben unddiffen Rag, ber eim Relätion unz, beit vorbringen
und ben unddiffen Rag, ber eim Relätion unz, beit vorbringen
und ber und führere eiter und erweiter eiter underes Kolmenter
er son ein bilder und jumpatifiere Tunger Runn, ber
ein mehr in der Relätion und der der der der der
eine Gegen der der der der der der der der der
eine Gegen der der der der der der der der
eine Steine Relätion und der der der der der
eine Steine Relätion und der der
eine Steine Relätion und der der der der der
eine Steine Relätion und der der der der
eine Steine Relätion und der
eine Steine Relätion und der der der der
eine Steine Relätion und der der der der
eine Steine Relätion und der
eine Steine Relätion und der
eine Steine Relätion und der
eine Steine R jefte bon Sen Scongespun in mongentitete Comercongent aunge ereignet batte, bie bern Untergebern gleichjen in Klaim fall-gereigne batte, bie bern Untergebern gleichjen in Klaim fall-spelle general in Sen German gleichen in Klaim fall-jebach gant arm umb beisel feine Gerartiten far bie Juliumi als jeinen Zeogen umb leinen Gregel. Einem som einem Zehuner war in ihm. Still umb im fich gefehrt, fichten er keit Hartifallsmirtt ichter Schiede felher en inde finger zu bezweifen. Der Schol itelekte felhe umb blie erfolgelte Romupgnite ob has Derb vor fich filegen, eingewildt in einem garten, gewaren Rogenfoldere, mit vegenschapen Begenbückern, mit blumper zu im, filhe Zulier febb: umb oblittet fall per Ger, mott felimmern but eine Gleimbatte. Miles mar is voll Grieben in bleier Stellandgefoldescheft, um ble Goldsten anmeten fetzer umb mannde murben mieber fesher Chause in be zuge habe. Gern bei um Besten Oblitet in die German in beiten Stude Sen bei m Bestent balten fie est immer am beiten, mehre fie nicht burch ble bobbatte Fartriifsfelt bes Luariter-maßers gleich bagenburch in zur dende chiese armen ober

auch für einer berch bei eine gestellt gestellt

Ther biles er itehen und begrüßte die Gerunde und die Gefannten und oft ließ man ihn faum neitergeben; man moltte
ich ertwas ban ihm ergälten lassen, mon logte ihm Kennstinich ertwas ban ihm ergälten lassen. Dan die die Mennstischaft ein der der den der der der der der der
Gobat ein der der der der der der der der
Gobat ein der der der der der der der
Gobat ein der der der der der der der
Gobat ein gebiererisch un Biel, und ihmell fürst er zum
naub des Bäderer Gigher. Grußtenlichen wollte er den hangen
hau is der der der der der der
Gobat ein erkeiten der der
Gobat ein der der
Gobat ein der
Gobat ein der
Gobat ein der
Gobat er
Gobat
Gobat er
Gobat
G

in er formen noch unde perceien, mos bereigne, er molite dim: er formen noch unde perceien, mos bereigne, er molite die er entwende fich jeinem Krm und Jusifale im durch eine Aber fie erntwende fich jeinem Krm und Jusifale im durch eine Aber fie erntwende fich jeinem Krm und Jusifale im durch eine Aber fie erntwende fich erntwende Schriegen, obgleich fin Godden and jeine Urt under Betrieft und er falste und seine Aber er micht begriffen und er falste und seine Aber er micht begriffen und er falste der haber er der eine Aber er micht begriffen und er falste der Aber er micht bei der der erntwende seine Aber er der erntwende bei erne ficht vergogen, die Getren fehlungert am Spinnel und geren der erntwende Schriegen der erntwende erntwende

Söftend all bem finnben die Doribenschner ichneigend um die Kombagnie umb besbachten neugherig all bas jernbartige Zignn. Die Wahl auch und den einer bebriefenden Gemilinis Zignn. Die Wahl auch auch einer bebriefenden Gemilinis Licke Lichter die Leicher der Angludigen unter bem ichneiden Angludigen unter bem ichneiden Angludigen unter bem ichneiden Schaffen der Gestellen der Schaffen der Scha

nant jameg, "Genebr und Seitengewehr ablegent" schrieber Beternennt, gleichjam mit einem leizhen Kroftaufmand und ging entschoffen auf den Soldenen au, der da stand dopne eine Dand zu ritigen. Bod diblighich prang er wie ein mitdes Zier auf seinen Eleutenant zu und jeden Schrei versichtlich und der Racht. Der Morgen nacht: auf die Fluten legt sich ein silberner

Rebel und ber Simmel erklaßt im Dien. Es ist die sahte
Erien des Zages, die langiam emportandit; erdigroden gieben
meißlich Bolfen eilig agen Bölfen und weit in der Jerne
ertom jetzt das Reingeweirieure der mansveirenden Beigaden.
Zumt Michaerbeuren fist an der Seiche des Cliftigeris, dem er
ernen fist der der Seiche des Cliftigeris, dem er
ernen fisten der Seiche der Seiche der Seiche der
meißeren beider in das vom Worgenfischt immer bleicher
merkende Beicht des Zeiten. Zeich der einfalt mehr den
hunten Roch mit den Gepalletten am Reiter des jungen
Ernetnants erfüllet, mas es auch nicht mehr des Beingen
Ernetnants erfüllet, mas es auch nicht mehr den
hen er gleiche, inderen es wort im Benish gietet ihm und
er halt sinne Gewentellen. Ein, den mit darum und beernet nicht; die Gewentellen, für den mehre und der
kein die Gewentellen, für den den der der
kein finde gewentellen, für den den der
kein die Geschafte der der der
hen finde gewentellen. Die den mit darum und beernt nicht; die farten Weitenfichten des Solfes wohner in
hu, nud er fällst fich selften aufrieben und das, wos er

er gante eine Gere erteine im meine geine erteine er gete eine eine erteine ertein die geste ein geste g

übermoßen tommt Cntd Salter and England jurüf, dem til tij in bitten ...

mill für ihm bitten ...

für der gestellte gestellte



Auf bergangenen Cagen



Der König von Avetot*) Frei nach Beranger von Sigmar Mehring

Ein König war in Preter,
Kaum neunt ihn die Historie,
—
Spät hand er auf, froch friih ins Stroh
Und pfff auf Pomp und Glorie.
Uls Krone reichte ihm Jeanette
Ein weißgestrickes Schlafbarett Ins Bett Hoho, hoho! Haha, Haha! Das war ein lieber Volkspapa, — Pah, pah!

Er nahm vorlieb mit Bausmannsfoft Er nahm vorlied mit Paulsmannsch In seiner Jürsenhütte. Und 303 durchs Kand von West nach Ost Auf mäßgem Essertiet. Und an der Jährte des Galopps Alls Garde folgte ihm — hops, hops! Ein Mops. Hoho! hoho! Haha, haha! Das war ein lieber Volfspapa -Pah, pah!

Aur eins verstand er alfzu gut: Ins Glas sich zu versenken. Ein König, der siris Volf was thut, Uniß auch an sich mal denken. Und wo im Herbst die Liester tross, Auchm er als Soll den fenchten Stoff.

Boho, hoho! Haha, haha! Das war ein netter Dolfspapa, Pah, pah!

Beim Weibsvolf war er populär, Und aus der Kinder Mitte Klang's hinter ihm "Papachen" her, Tlach deutungsreicher Sitte. Und war bekannt, daß er im Cand Allvierteljährlich Pate ftand -Galant! Hoho, hoho! Haha, haha! Das war ein wahrer Doffspapa, — Pah, pah!

Join dar's gening, went dip in Aufy Die andern fürsten ließen. Er ssigte feinem Tdses zu, Sein Eeitspruch hieß: "Genießen!" Drum ward auch, als er bis sins Gras, Manch' Luge — ohne Hos-Erlaß! — So naß! Boho, hoho! Baha, haha! Das war ein lieber Boltspapa, Pah, pah!

Bis heute hat man noch sein Bud Fein sauber aufgehoben. Es schmidt ein altes Schenfenschild, — Der Wein in dort zu loben. Und wer der seinen Becher schwingt, Eritt vor das Bildnis, ob' et reinkt, Und singt: Soho, hoho! Haha, haha! Das war ein lieber Dolkspapa,

Pah, pah!

*) Eine Catpre auf Louis Bhilippe aus bem Jahre 1830.

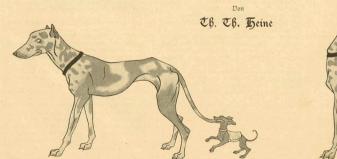


Orient und Occident



Beichnung von Firfel)

Mit großen Herren ist nicht gut Kirschen essen







Marianne

Von Mia Holm

Am Ostsestand stand ihrer Ellern Hous; In shren versen Schrie klang Wellenmaschen Und Wellenrauschen sang sie oft in Schlof, Sie vaer ein zartes, schloense, stilles Kind; Ihr Vater schalt sie wiel, weil sie verträumt, Die Brider schalten sie, die Aluter sentjese, Und three Schwestern liessen sie allein. So wuchs sie einsam auf und unwerstanden, Doch nur den Wellen klage sie ihr Leid, Hob manchmat auch woll Endenschaf die Arme, Und sang ins Meer hinaus: "Wann kommst du, Glück».

Es kam das Glück in Sommersonnenghtt Und eh noch Herbstessturm das Meer servühlte, War sie dem fremden Manne augetraut: Wie Welten brausend in einander fliegen, So rasch und jauchsend hatten thre Hersen, Die wogenden, in Liebe sich gefunden; Die Erde sank zurück mit Augst und Sehnsucht, Der Himmet that sich auf in Seligkeit.

Der Himmel that sich auf und schloss sich wieder;

Aufs neue sass sie schen, verstummt und trübe; Doch nicht am Meere jetzt: in dumpfer Stadt Und sah die eigne Leidenschaft verderben, Die Liebe untergehn in Furcht und Scham. Ans Meer zurück verlangte sie mit Schemerzen Und oft in schlummerlosen Nächten hörte Sie Wedlenstimmen, die sie klagend riefen.

Und fein einziges für mich?

Dann plötzlich war es wieder da, das Glück, Das sechte, tiefe, schlichte, wunderbare, Das sie ersehnt in unbewusstem Drungelause: Als Mädchen schon am Meer, im Ellernhause: Es sah sie strahlend an aus Kinderaugen, Es griff nach ihr mit ungedudt gen Händchen, Es sprach Mannal zu ihr mit hellen Stimmehen. Wie kindlich spielte sie mit ihren Knaben Und zog mit ihm ans Meer in jedem Sommer. Dort lag sie Tag für Tag mit ihm im Sande, Sie grub ihm Höhlen, suchte Bernstein, Muscheh Und lehrle ihm das Meer, die Some lieben. Ihr Auge, trüb geworden, glänzle voieder, Ihr Lachen war Gesang ihr Singen Jubeln.

Sechs Jahre schwanden so wie kurze Wochen, Sechs Jahre, reich an hellem, schlichtem Glück, Verschlingt dann eine todesdunkle Stunde, Ein Augenblick:

Die Maiensonne ist hinabgesunken, Die Nacht liegt dämmernd auf der stillen Stadt, Die Sterne blicken trübe wie in Thränen, Durchs hohe Fenster in die Kinderstube, In der der Knabe ficherglühend liegt.
An seinem Bett sitzt thrünendes Marianne
bi hertser Angst das duukelude Gemach
ist angefült vom Sühnen ihres Knides
Und jeder Tom zerveisst ihr Mutterherz
Und jeder Klagelaut vorird zur Gestalt,
Zu kleinen fratzenhaften Krüppeluwsen
Und lauter inmer stöhnt und sehreit der Knabe—
Dann pötätich vird er still, er lächelt leise,
Es plätten sich die guadverzerten Zige;
"Das Meer, Mamachen, sich: das Meer! die
Some"

Und friedlich atmend ist er eingeschlafen.

Mamachen bengt sich zitternd über ihn
Und weint vor Gütche: sie meint, er sei gerettet!
Doch wieder öffnen sich die Augen bange,
Die Händchen zusfen nurnthvolt die Decke
Das Antlitz zucht – ein grauer Schatten fliegt
Vom Kinn empor bis in die hellen Locken –
Die Händchen strecken sich – ein Seutzerton –
Dann alles still.

Dann alles still — es neigen sich die Sterne; Die Morgensonne bricht durchs hohe Fenster, Umspielt des Knaben ungeschlossne Augen. Tief über ihn geneigt sitzt starr Marianne Mit geisterbleichem steinernem Gesicht Und atmet schwer die Todeskälte ein.

Der tote Knabe liegt im danklen Grabe. An seinem leeren Beitchen kniet Marianne: Aufs weisse Kissen, voo sein Köpfchen lag. Legt sich ühr heisers eelmsuchtmider Bück. Dann nimm sie seine Kleider in die Hand. Ond streichelt leis die halbvertragnen Schuhe. Sein Spieleung krant sie langsam dann heraus, Stellt die Soldaten auf, voe er es machte. Und lüchelt schmertlich, bricht in Thrahen aus: "Von mir ein Stück— und nie mehr werd ich ganz."

Und eins noch grämt sie, eins: sie weiss

with mehr:
Wie sah ihr Kindchen aus, da es noch leble i
Sein reizendes lebendiges Gesichtchen.
Verlöscht in ihr, werdringt vom tolen Antlitz,
Dus immer sie und überall erblickt.
Dus immer sie und überall erblickt.
Und schäft sie ein, legt balt an ihrer Seite
Ihr lotes Kind.— und wondth sie midle auf,
Liegl's eisig immer noch in ihren Armen.
Und eines Abends schläft sie wieder eine.
Das Kindchen tot und schwer an ihrer Seite.
Dam plöttlich ist es fort — wo blieb es nur?
Sie atmel frei und leicht: sie ist am Meer.
Die Wellen, kar und grüntlich, fluten leise,
Die Somne schittet Strahlenströme aus;
Milliomen vorer Rosen wogen leise
Und bilden, wogend, eine lichte Wolke.
Und in der Wolke schwebt ihr lieber Knabe
Lebendig, reizend, nacht. Die Händchen hebt er
Und jaucht ihr zu — da fliegt sie ihm entgegen—
Die Wellen tragen sie — sie jubelt selig
Und — ist erwacht.

Sie springt empor, sie zieht sich hastig on, Noch ist es früh, noch schlöft das ganze Haus — Und keinen weckt sie — mit dem ersten Zuge Fährt sie zur Stadt hinaus dem Moere zu. Ein keines Elthunenmädchen bot ihr Rosen — Sie wählte rote aus und trägt sie nun Zum schlichten Trauerkeide an der Brust,

Sie kommt ans Meer: die See liegt still und glänzend

Dem Weltgesicht zum Spiegel hingebreitet. So weit ihr Auge reicht, ist nichts zu sehn Als Somnengold und zure Himmelsbläue. Sie streckt sich seufsend in den Sand und wörtet — Sie wartet regungslos, mit starrem Blick, Mit lauten, heissen, febersehnellen, Pulsen. Die Sonne steigt und steigt — sehon sinkt sie wieder.

Nun sinkt sie endlich gann und streut im Sterben Milliomen voor Rosen übers Meer — Da fährt sie jubehul auf; das sind die Rosen, Dis sie im Praum geschit zie voogen sicht Und bilden, voogend, eine lichte Wolke Und zu der Wolke schwebt ihr lieber Knabe Und jauchst ihr zu — da fliegt sie ihm entgegen, Die Wasser bragen sie — so meint sie selig. Die zehn sie mieder — langsam — in den Tod.

Wo ist sie nun? Ist sie bei ihrem Kinde?

Dosmeer de Spie

Eine Teidenschaft

Autorifierte Abersetzung aus dem Bollandischen von Paul Rache

Illuftrierter Umfchlag von M. Slevogt

Preis 3 Mart 50 Pf.

nieber in dire die, fort, höffungsfolf Stille prefeffillt. Dann wieder des Ceres einer jungen intimene, eer nog ung den schriftenfielt biggliefe und an ich felter. Formen die Millich aus keiten diese Geschaubelbeitsunsteden, en gassen Septierren, diese Schindick einer Stein der Geschaubelbeitsunsteden, einer Schindick der Schindick einer Schindick der Schindick einer Schindick ei









H.&W. Pataky

Berlin NW., Luisen-Strasse 25. (25 000

Patentangelegenheiten

ca. 100 Angestellte 11/9 Millionen Mark.

Detectiv-Institut d Kol Criminal-Polizel-Reamten a D.

Ludwig Windell, BERLIN, Schlossplatz 2, II. Ermittlungen u. Observationen etc

Keine Hühneraugen mehr. Richt einmaliges heilen, sonbern Be ung für immer. Gegen Einsendung oh. Frankfurt a. M., Tannusier, 17.

ei Einfäufen bitten wir unfere Lefer fich auf den ,, Simplis ciffimus" beg. 3u wollen.



Hamburg-Eilbek.

Geldschrankfabrik, enkonstruktionswerkstatt, Kunst- u. Bauschlosserei.

Lieferanten der kniserlichen Militar-, Post- n. Zollbehörden. Pitr viole

Nerven-, z- und Nierenleidende

eine grosse Wohlthat! Unersetzlich weil einzig. ospekt-Brief gegen Retourman Paul Gassen, Ingenieur, Köln.

Concert-Mundharmonika "128 Excelsior-

Tonen" (lleberraschend "wunder-voller" Rlang), 4 Tonarten. Ein wahres Dracht-Inftrument!

Breis nur 6 30. gegen Rachnahme. K. R. Scholz, Görlit.

Ungesunde und Leidende

jeder Art sollten vor Allem Gratis-Prospekte verlangen über die preis-gekrönten glänzend bewährten elektrischen Inductions-Maschinen elektrischen Inductions-Maschinen von Gustav von Mayenburg in Dresden-N. Diese Maschinen zur Selbstbehandlung (Preis 24½ und 28½, M.) bringen selbst in ver-zweifelten Fällen Halfe. Bitte Ausschneiden.

Jugendliches Aussehen 3arten Teint

Bengoe Lanolin-Gurkenmild

a Fiaiche 1.50 Mk. Beftes Mittel gegen Sommeriproffen, gelbe Biede, Rinnen, Rangel ec.

Grass & Worff, Berlin SW., Markorafenilrake 16

Technikum Eutin

Dergrößerungen

(Rreibegeichnung) nach jeder fleinen Shoto-grophie liefert unter Garantie absoluter Bortraitähnlichteit Karl Donner, Berlin W., Sotsbamerftr, 84.

Dubiose Forderungen übernehmen jur Einziehung ohne

Goldstein & Co.

Soeben ericbienen und durch alle Buchhandlungen gu beziehen: Die bunte Reihe

Berliner Roman

frit Mantbner

8% ca. 26 Plogen — Freis 4 Mark.

Im Citel liegt der fatrrifche Gebanfe, daß die tonangebenden Kreife der Geoßhadt in bauter Reihe einen ungeheuren Ning bilben, in dem iches Hammlen und der beite Allen der Stechten gefehret nich. Der tragtformlich hijd der Gefehrte trieb. Der tragtformlich hijd der Gefehrte freihen Der tragtformlich hijd der Gefehrte freihen der Germannen der Germann

Versichere

Dein

Rad

Allgemeinen Fahrradversicherungs-Gesellschaft in Wittenberge. Aelteste und bestfundirte Anstalt der Branche. Abt. I: Versicherung gegen Di Abt. II: Versicherung gegen Radunfall. Abt. III: Versicherung gegen Feuers

Steinhacher's Kur- u. Wasser-Heilanstalt Wien 1894.

Mk. 4.-

gratis nachgeliefert.

in München.

"Der Nebelspalter"

schweizerisches Witzblatt, wöchentlich bei 8 Seiten gross 4º Umfang,

3 bis 31/2 Seiten Illustrationen, allmonatlich ein grosses, künstlerisch ausgeführtes Farbenbild. Freisinnig-fortschrittliche Tendenz. Zeichner und Schriftsteller I. Ranges als Mitarbeiter.

Portraits. Schweizerische und ausländische Politik.

Ausgezeichnete Karrikaturen und anerkannt treffliche

Abonnements, ins Ausland unter Kreuzband, per Quartal

Beliebtes, im In- und Ausland weit verbreitetstes Insertions-

Neueintretende Abonnenten erhalten das prächtige

Zum Abonnement besonders allen Schweizern und

Expedition des "Nebelspalter", Zürich.

Farbenbild "Das neue Bundeshaus in Bern" (Wert 2 Mk.)

Schweizervereinen im Ausland bestens empfohlen. Bestellungen nehmen entgegen alle Postbureaux sowie die

icher Director: Dr. Lahu

Heilerfolge

Prospekte kostenlos

616161616161616161616161616

Jakob Wassermann, Melusine Gin Liebesroman. Preis 2 Mart 50 Pf.

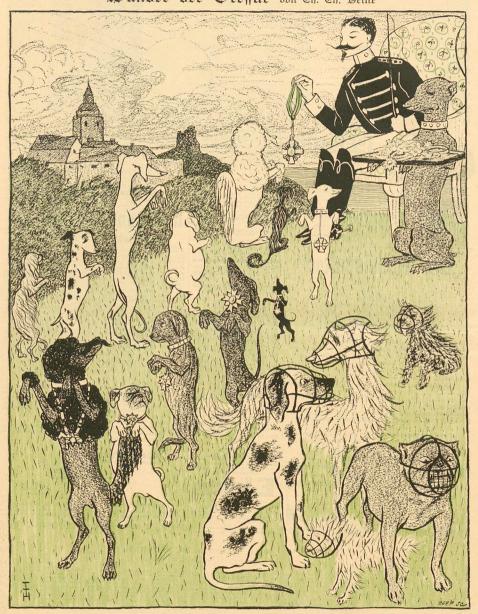


(Frankfurfer Brifung, 29, VI. 96.)

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen! Derantwortlicher Redacteur: 211bert Cangen. ----

Derlag von Albert Cangen, Paris, Leipzig, Munden. Redaction und Expedition: Munchen, Hanlbachftrage sin. - Drud von Beffe & Beder in Leipzig.

Wunder der Dreffur von Th. Th. Beine



halgband oder Waulkorh!

- 8 -